








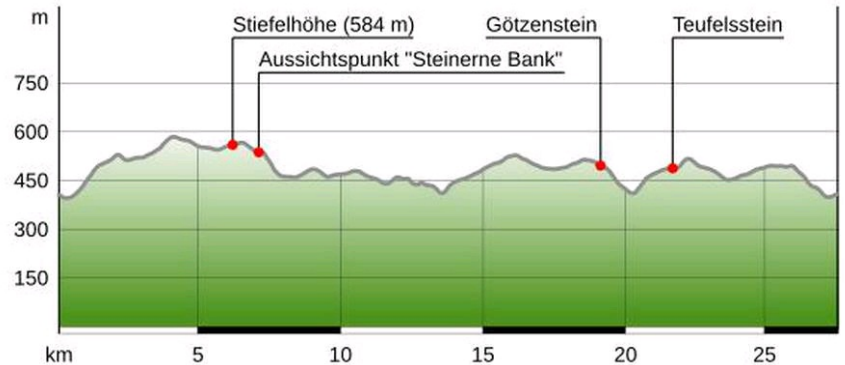


## Biken: Mountainbike-Rundstrecke Abtsteinach A1

### Kurzinfo

- Abtsteinach / Naturpark-Parkplatz,  
 Weinheimer Straße 28, 69518  
 Abtsteinach/Unter-Abtsteinach
- |   |   |
|---|---|
|  Sehr schwer |  673 m |
|  27.5 km     |  397 m |
|  03h:30min   |  587 m |

### Höhenprofil



### Beschreibung

Die Strecke ist vor allem durch die abwechslungsreiche Streckenführung und die eindrucksvollen Fernblicke geprägt. Technisch relativ einfach, da meist auf Forst- und Waldwegen geführt, ist jedoch der Anspruch an die Kondition der Strecke nicht zu unterschätzen.

#### Wegbeschreibung:

Startpunkt ist der Naturpark-Parkplatz in Unter-Abtsteinach. Von dort aus geht es durch Unter-Abtsteinach am Backhaus und Schützenhaus vorbei in das Waldgebiet zwischen Stiefelhöhe und Hardberg. Der Weg führt dann vorbei am Buchbrunnen und dem Buddhistischen Kloster in Siedelsbrunn hoch zum Hardberg auf nahezu 600 m. Kurz unterhalb des Hardbergs wartet der erste Weitblick über die Hügel des vorderen Odenwalds in die Rheinebene mit dem Ballungszentrum Mannheim / Ludwigshafen, bei klarem Wetter bis zu den Höhenzügen des Pfälzer Waldes.

Auf einem schönen Höhenweg führt die Tour weiter kurz unterhalb der Stiefelhöhe vorbei zur Steinernen Bank. Hier hat man einen wunderschönen Blick ins Eiterbacher Tal. Weiter geht es dann vorbei an der Stiefelhütte, um den Leonhardskopf auf einem langen fast ebenen Teilstück zum nächsten sehenswerten Ort, dem Lichtenklinger Hof mit dem Forsthaus und der Kapellenruine. Eine Sitzgelegenheit am Brunnen mit frischem Quellwasser lädt zu einem Zwischenstop ein.

Weiter geht es nach Siedelsbrunn. Kurz nach Siedelsbrunn ist die Landesstraße am Sportplatz in Ober-Abtsteinach zu queren. Auf dem Kunstweg geht es dann auf freiem Gelände ohne nennenswerte Steigungen hinüber zum Götzenstein. Hier wartet dann der nächste eindrucksvolle Fernblick nach Westen in die Rheinebene.

Nun folgt die Abfahrt hinunter nach Löhrbach. Dort ist wieder eine Landesstraße zu queren, bevor es hoch zum Teufelsstein geht. Mit dem Teufelsstein ist eine Legende verbunden, die dort auf einer Hinweistafel nachgelesen werden kann. Kurz nach dem Teufelsstein folgt der letzte „Knackpunkt“ der Tour. Auf weichem Waldboden geht es zwar nicht lange, dafür aber steil hoch zum Waldskopf. Wir befinden uns nun am westlichen Ortsrand von Abtsteinach. Nun geht es, zunächst durch Ober-Abtsteinach, dann über Waldwege und einen kurzen Trail zurück zum Ausgangspunkt in Unter-Abtsteinach.





## Biken: Mountainbike-Rundstrecke Abtsteinach A1

### Karte

